

## Eine bessere Welt...

...ist möglich – das ist die tiefe Überzeugung von Ernesto Cardenal. Mit ihm können wir eine politisch engagierte Mystik entdecken:

„Gott hat sich in mich verliebt.“

„Gott will, dass es hell werde auf der Erde, aber er will es nicht ohne uns.“

„Unser Planet ist ein Raumschiff. Und dieses Raumschiff braucht einen Kurswechsel.“

„Das Evangelium hat mich zur Revolution gebracht, mehr als die Lektüre von Karl Marx.“

„Ich glaube, dass uns der Sozialismus erst zu diesem Reich Gottes auf Erden bringen wird. Das Reich Gottes auf Erden ist eine perfekte Gesellschaft, entsprechend dem Ideal, das Gott von der menschlichen Gesellschaft haben kann. Die perfekte Gesellschaft ist identisch mit dem Kommunismus.“

„Es ist nichts geblieben von der Revolution, nichts mehr links, nichts mehr sandinistisch. Von der Revolution bleibt immense Frustration und großer Schmerz. Es war ein Traum, aus dem wir nicht aufwachen wollten. Jetzt sind da nur noch Albträume.“

„Ich glaube, das Gebet bedeutet für mich, mich Gott anzunähern, Gott in mir gespiegelt zu sehen, es ist die Vereinigung mit Gott.“

„Es ist nicht leicht, die Welt zu verändern, aber der Versuch lohnt.“

## Die Vision von Ernesto Cardenal

„Die Vision von einer Welt in der die Ausbeutung abgeschafft ist; der Reichtum der Erde ganz gleich verteilt an Alle.

Eine Welt ohne Militär und Krieg. Ich sehe den neuen Tag; die Erde ohne Terror (...)

Es gibt keine Freiheit, solange es Reiche gibt, solange es Freiheit gibt, andere auszubeuten, andere zu berauben, solange es Klassen gibt, gibt es keine Freiheit. Wir wurden nicht geboren, Handlanger zu sein, noch Herren, sondern Schwestern und Brüder.

Kapitalismus – was ist das sonst, als Kauf und Verkauf von Menschen!

(...)

Die Morgendämmerung eines neuen Tages, neue Arten der Produktion. Jeder gebe nach seinen Fähigkeiten. Jeder empfangen nach seinen Bedürfnissen!

Ein System, das alle Bedürfnisse stillt, und die Bedürfnisse bestimmen die Produktion.

(...)

Ich singe eine Welt, die bald geboren wird.

Nur der Mensch, der Mensch muss noch kommen. Kommunismus oder Reich Gottes auf Erden, das ist gleich!

Wir sind noch nicht im Festsaal angelangt, aber wir sind eingeladen.

Wir sehen schon die Lichter und hören die Musik.“

*Ernesto Cardenal, 1979, Nicaragua*



## Mein Leben für die Liebe



Foto: © Grupo Sal Kulturbüro

**ERNESTO CARDENAL**

Friedensmeditation in Hofheim

**Freitag, 28.02.20 – Sonntag, 01.03.2020**



# MEIN LEBEN FÜR DIE LIEBE – ERNESTO CARDENAL

Ernesto Cardenal, Priester und Dichter aus Nicaragua und weltweit Symbolfigur für den Kampf gegen die Verknechtung des Menschen ist ein Mystiker der Compassion und eine begnadeter Autor und Poet. Er kämpft mit seinem ganzen Sein und Wirken für eine sympathischere Welt, in der weder Menschen noch die Schöpfung ausgebeutet werden. Sein politisches und theologisches Handeln ist durchdrungen von der Überzeugung, dass eine gleichberechtigte, solidarische Weltgemeinschaft möglich ist: „Die gerechte Gewalt, die Gewalt zur Verteidigung, das Prinzip der Notwehr, dies alles habe ich unterstützt und gerechtfertigt.“ – aus tiefer Liebe. Sicherlich eine Provokation für viele Pazifisten. Wir wollen uns mit seinen Ermutigungen auseinandersetzen, um an unseren Gefühlen der Ohnmacht und Resignation angesichts von Kriegen, Ungleichheit und Rechtspopulismus zu arbeiten.

Wir wollen ihn als Mystiker entdecken, indem wir seine Impulse im Meditieren, im Schweigen, im gemeinsamen Gebet und im Dialog wirken lassen, um unseren eigenen Weg des Widerstehens in diesen entgrenzten, globalisierten Zeiten besser freilegen zu können.

Dr. Thomas Wagner  
Berater, Trainer, Meditationsbegleiter

- Termin:** Fr., 28.02.20, 18.00 Uhr -  
So., 01.03.20, 13.00 Uhr
- Leitung:** Dr. Thomas Wagner,  
Berater, Trainer, Meditationsbegleiter
- Ort:** Franziskanisches Zentrum  
für Stille und Begegnung  
Kreuzweg 23  
65719 Hofheim  
Tel.: 06192 / 99 040
- Kosten:** 180,00 Euro (inkl. Unterkunft und  
Verpflegung, Ermäßigung auf Anfrage)
- Veranstalter:** Pax Christi – Diözesanverband  
Fulda, Pax Christi Rhein Main –  
Regionalverband Limburg – Mainz  
Kath. Erwachsenenbildung –  
Bildungswerke Frankfurt –  
Maintaunus – Hochtaunus  
Franziskanisches Zentrum für Stille  
und Begegnung; Referat Frieden und  
Gerechtigkeit im Bistum Mainz



Foto: @ Grupo Sai Kulturbüro

## Anmeldung

Ich melde mich/ uns für die Friedensmeditation vom  
28.02.20 – 01.03.20 in Hofheim verbindlich an:

Vor- und Zuname

Adresse

Telefon

Fax

E-Mail

Datum und Unterschrift

Anmeldung per Post oder per E-Mail:  
Die Anmeldung schicken Sie bitte an:  
Franziskanisches Zentrum  
für Stille und Begegnung  
Kreuzweg 23  
65719 Hofheim  
Tel.: 06192 / 99 040  
E-Mail: [info@exerzitienhaus-hofheim.de](mailto:info@exerzitienhaus-hofheim.de)

